Ressort: Finanzen

Bericht: Weitere Bankkunden verlassen Zypern

Nikosia, 08.03.2013, 06:55 Uhr

GDN - Immer mehr ausländische Anleger kehren den zyprischen Banken den Rücken: Bereits im Januar waren die Spareinlagen auf der Insel um 1,7 Milliarden Euro zurückgegangen. Diese Entwicklung hat sich in den ersten Februarwochen in ähnlichem Umfang fortgesetzt, wie die Tageszeitung "Die Welt" aus Finanzkreisen erfuhr.

Allerdings soll es sich nach wie vor um einen eher schleichenden Abzug von Spargeldern handeln. "Wir sind weit von einem Bankrun entfernt", hieß es. Seit Wochen wird über eine Beteiligung der Anleger an der anstehenden Rettung der zyprischen Banken diskutiert. Vieler Experten hatten angesichts dieser Debatte eine weitaus dramatischere Kapitalflucht aus dem Inselstaat erwartet. Genaue Zahlen zur aktuellen Entwicklung sind derzeit nicht bekannt, da für den Monat Februar noch keine Statistiken der zyprischen Notenbank vorliegen. Die Regierungen der Euro-Länder diskutieren seit Monaten über ein Hilfsprogramm für Zypern, das vor allem für die Stabilisierung der dortigen Banken benötigt wird. Eine Entscheidung darüber wurde zuletzt für Ende März in Aussicht gestellt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9425/bericht-weitere-bankkunden-verlassen-zypern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619